

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2014/0985-WiF
Federführend: Wirtschaftsförderung	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen:	
	Datum:	22.07.2014
	Referent:	Hinterstein Christian
Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.07.2014	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Verkehrsgutachten prognostizieren in allen Verkehrsbereichen ein wachsendes Verkehrsaufkommen. Zur Bewältigung des weiter zunehmenden Verkehrs und um diesen flüssiger und umweltverträglicher zu gestalten, sind verstärkt neue Verkehrstechnologien und Konzepte zu entwickeln und einzuführen.

Daher fördert die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (BStMI) Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur beschleunigten, Einführung neuer Verkehrstechnologien sowie innovative Logistikkonzepte des Güterverkehrs.

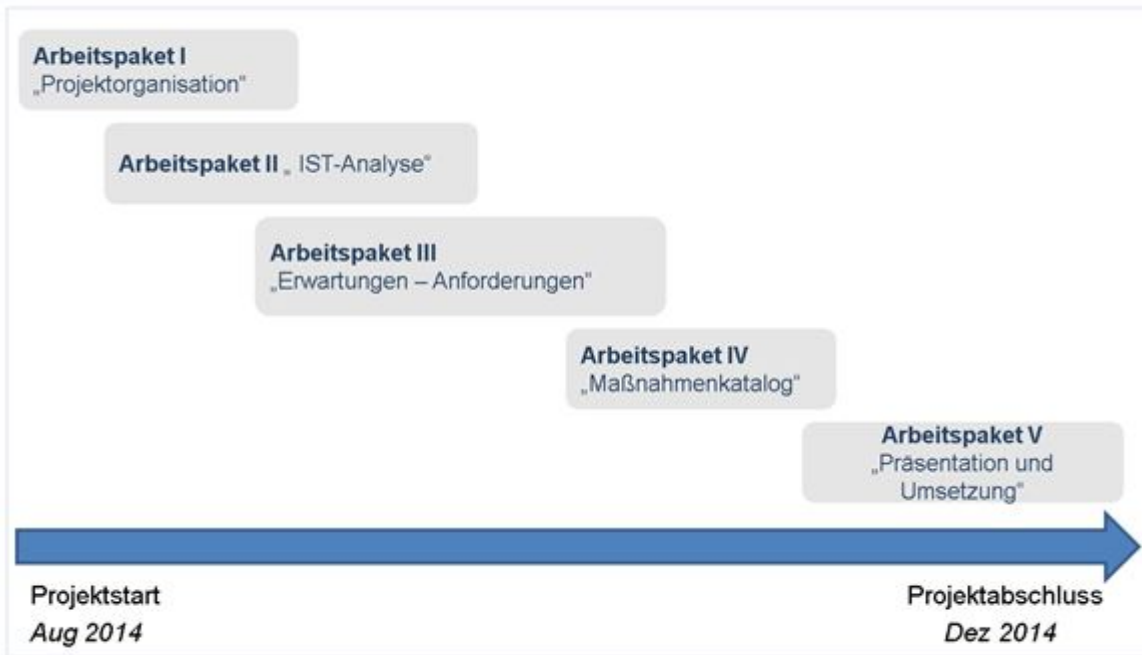
Hierbei ist die Kooperation zwischen den Verkehrsträgern Straße, Schiene, Wasser und Luft im Gesamtverkehrssystem zu verbessern, der Übergang des Personen- und Güterverkehrs an den Schnittstellen dieser Verkehrsträger zu optimieren und der regionale Schienengüterverkehr zu fördern.

Die Wirtschaftsförderung plant gemeinsam mit der baymodal Bamberg GmbH ein Projekt zur Stärkung des Kombinierten Verkehrs (KV) in Bamberg. Durch das Anbieten individualisierten Zusatz-Services im KV soll die regionale Wirtschaft stärker in die intermodal – Transportkette integriert und so eine Entlastung der Straßen bzw. eine Stärkung des Schienenverkehrs erreicht werden.

Im Rahmen des Förderprojektes sollen u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bedarfsevaluierung von kontinentalen KV-Verkehren
- Evaluierung von Marktanforderungen für Zusatzservices im KV
- Machbarkeitsbewertung
- Erhebung von Eintrittsbarrieren für den KV auf Verladeseite
- „Intermodal-Coaching“ für die regionale Wirtschaft
- Schaffung einer Dialogplattform für die regionale Wirtschaft zur Diskussion intermodaler Anforderungen, Zielsetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Evaluierung von Bündelungsmöglichkeiten als Win-Win für die Wirtschaftsregion
- Erhöhung der Transparenz in der intermodalen Transportkette Mehrwerte für die regionale Wirtschaft

Zeitplan:



Kostenplan:

Beratungsleistungen (extern)	50.000,00 €
Durchführung von Analysen für den Standort Bamberg	
Erstellung eines Maßnahmenkatalogs	
Vermarktungs-, Kommunikationskonzept zum Projekt	
Aufbereitung und Präsentation der Projektergebnisse & evtl. weitere externe Kosten	5.000,00€
Personalkosten (Wirtschaftsförderung)	5.000,00€
Projektkosten (gesamt)	60.000,00€

Finanzierung:

Die Grundlage der Förderung stellen Art. 23 und 44 der Bayerischen Haushaltsordnung in Verbindung mit der Titelgruppe 57 zum Doppelhaushalt 2013/2014 in Kap. 0366 dar. Die Förderung erfolgt dann unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften des Bayerischen Haushaltsrechts insbesondere den ANBest-P.

Die Stadt Bamberg wäre Antragstellerin für das Projekt. Der Fördersatz beträgt bis zu 75 %. Der Eigenanteil der Stadt Bamberg wird durch Einbringung von Mitarbeiterstunden der Wirtschaftsförderung erbracht. Eine Finanzierungszusage wurde vom bayernhafen erbracht (Anlage 1).

Der Förderantrag stellt keine Mehrbelastung für den städtischen Haushalt dar.

Finanzierungsplan:

Projektkosten (100% förderfähig)	60.000,00€
Förderquote (= 75%)	45.000,00€
Personalkosten (Wirtschaftsförderung)	5.000,00€
Finanzierung durch bayernhafen	10.000,00€

II. Beschlussvorschlag

1. Der Finanzsenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis
2. Der Finanzsenat stimmt der Maßnahme „Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg“ zu.
3. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung den entsprechenden Förderantrag beim BStMI zu stellen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage:

Finanzierung/Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg (BayernhafenGruppe)

Verteiler:

- a) **Referat 1** - **Herrn Hinterstein** -
- b) **Referat 2** - **Herrn Friedrich** -
- **Frau Scheer** -
- c) **Amt 20** - **Beschlüsse** -
- d) **Amt 803** zum **Vorgang**